

„Wir leben Europa. 40 Jahre Deutsche Schule Toulouse.“

Dies ist das Motto des 40-jährigen Schuljubiläums, das die Deutsche Schule Toulouse am letzten Juniwochenende 2014 feierlich beging.

FESTAKT IM CAPITOLE DE TOULOUSE

Am Freitag, den 27. Juni fand auf Einladung des Bürgermeisters von Toulouse im Capitole (Rathaus) ein **Festakt** statt, bei dem die sechs Festredner unter Anwesenheit von ca. 300 Gästen viel Interessantes, Amüsantes und Lobenswertes über die Deutsche Schule von ihren Anfängen als kleine Grundschule bis heute als eine von der Bundesrepublik und der Kultusministerkonferenz anerkannte Exzellente Auslandsschule berichteten.

Ein Vertreter des Toulouser Bürgermeisters, François Chollet, hieß die Gäste willkommen und hob die Bedeutung der Deutschen Schule für die Region Toulouse-Métropole hervor.

Die deutsche Botschafterin in Frankreich, Dr. Susanne Wasum-Rainer, lobte in ihrer Ansprache die vorbildlichen Verdienste der Deutschen Schule Toulouse bei Dialog und Austausch mit unserem Gastland Frankreich.

Norbert Schenkel, Gründungsvorsitzender des Deutschen Schulvereins Toulouse, berichtete, wie im Jahre 1977 ein ehemaliger amerikanischer Astronaut die Deutsche Schule rettete (indem der besagte Astronaut, der inzwischen Präsident der Fluggesellschaft Eastern Airlines geworden war, bei Airbus 23 A300-Maschinen bestellte und damit nicht nur die Zukunft von Airbus, sondern auch der Deutschen Schule sicherte).

Festredner Harald Wilhelm, Finanzvorstand der Airbus Group und Schirmherr der Deutschen Schule, stellte die Bedeutung einer guten Schule für die Mobilität der Airbus-Mitarbeiter heraus und freute sich, mit der Deutschen Schule Toulouse gleich eine Exzellente Auslandsschule am Standort Toulouse zu haben.

Dr Peter Fornell, der gegenwärtige Vorstandsvorsitzende, ging in seiner Rede auf die internationale, völkerverbindende Dimension der Deutschen Schule ein und erinnerte daran, dass die Vision eines friedlichen und vereinten Europas viele Jahre lang eine schöne, aber ferne Vision war, bevor es nach zwei katastrophalen Weltkriegen endlich zur Wirklichkeit wurde.

Die Schulleiterin, Susanne Self-Prédhumeau, betonte in ihrer Ansprache, dass die Deutsche Schule keine germanophone Insel im Südwesten Frankreichs sein möchte und enge partnerschaftliche Beziehungen mit französischen und englischen Schulen in Colomiers, dem Standort der Schule, pflegt: „Mit der École Paul Bert, dem Lycée International Victor Hugo und der International School of Toulouse verbindet uns mehr als eine langjährige Kooperation. Unser Bestreben, durch Austausch und Begegnung Brücken zu anderen Nationen zu bauen, ist fester Bestandteil unserer Identität als deutsche Auslandsschule geworden. Unsere Schülerinnen und Schüler sind heute in der einzigartigen Situation, Europa in unserer Schule täglich zu leben. Diese Besonderheit haben wir deshalb auch als Motto unseres 40-jährigen Schuljubiläums gewählt.“

Ein musikalisches Rahmenprogramm, unter anderem mit einem szenisch aufgelockerten Geburtstagsständchen durch den Chor der Deutschen Schule, und der Cocktail im Anschluss an die Festreden rundeten die sehr gelungene Abendveranstaltung in der eindrucksvollen Salle des Illustres ab.

Unter den Gästen befanden sich der deutsche Generalkonsul Hans-Werner Busmann aus Bordeaux, der deutsche Honorarkonsul Nicolas Morvilliers aus Toulouse, Vertreter der Mairie de Colomiers, der Académie de Toulouse und die Schulleiter unserer französischen und englischen Partnerschulen. Auch viele ehemalige Schulvereinsvorsitzende, Schulleiter und Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler waren an diesem Wochenende nach Toulouse gekommen, um den Geburtstag ihrer Schule mitzufeiern.

SCHULFEST AUF DEM EUROCAMPUS

Am Samstag, den 28. Juni, folgte der zweite Teil der Feierlichkeiten zum 40. Geburtstag der Deutschen Schule Toulouse auf dem Eurocampus in Colomiers. Die Kinder des Kindergartens und die Schülerinnen und Schüler der Grund- bzw. der weiterführenden Schule hatten in wochenlanger Vorbereitungszeit ein Programm auf der großen Bühne des Sportplatzes, in der Theaterhalle und im Foyer der Grundschule zusammengestellt, das den ganzen Nachmittag über mehr als 900 Gäste anzog.

Die Kindergartenkinder eröffneten den Nachmittag mit ihrem mehrsprachigen Kinderchor, die Theater-AG brachte ihre Zuschauer mit Sketchen rund ums „Verbrechen“ zum Lachen, Tanz-, Gesangs- und Rap-Projekte begeisterten Mitschüler und Eltern, es wurde physikalisch und chemisch „gezaubert“, viele Projektergebnisse aus dem Kunstunterricht und der Technik-AG wurden ausgestellt oder auf einer Leinwand vorgeführt, und die Teilnehmer der Rock-AG der weiterführenden Schule beendeten das Programm mit ihrem großen Sommerkonzert.

Weitere Höhepunkte des Nachmittags waren der bunte „lâcher de ballons“ im Anschluss an die Grußworte von Frau Self-Prédhumeau, Herrn Dr. Fornell und Monique Iborra, der Abgeordneten des 6 Wahlbezirks des Département Haute Garonne in der Nationalversammlung, die Enthüllung eines von Schülerinnen und Schülern geschaffenen Kunstwerks als bleibende Erinnerung an die 40-Jahrfeier sowie die Ziehung der Gewinner der Tombola, die aufgrund vieler großzügiger Sachspenden durchgeführt konnte.

Am Abend klang das schöne Sommerfest schließlich auf dem Grundschulhof bei Essen, Wein und Musik der Lehrerband – oder für die Fußballfans mit der Liveübertragung des WM-Spiels - langsam aus.

Das Festwochenende wird durch die vielfältigen festlichen und unterhaltsamen Aktivitäten eine sehr schöne Erinnerung an den 40-jährigen Geburtstag der Deutschen Schule Toulouse bleiben. Die Mutter eines Schülers sprach den Gästen und der Schulgemeinschaft aus der Seele, als sie vorschlug: „Den 41. Geburtstag der Schule sollten wir genauso feiern!“